

5. DEZEMBER 2018

WOCHENBLATT
RA/AUFLAGE 20.186
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Teggingerschule wird eingefriedet Seite 2
Big Band der Bundeswehr kommt ins Milchwerk Seite 3
Zweite Konferenz für mehr Demokratie Seite 3
Fitness-Ikone Sophia Thiel im Injoy Seite 8
Kretschmann und Strobl ziehen Halbzeitbilanz Seite 15

ZUR SACHE:



Schwerstarbeit

Der Christkindlemarkt gilt seit 19 Jahren als einer der schönsten, wenn nicht sogar als der schönste Christkindlemarkt überhaupt im gesamten WOCHENBLATT-Land. Was viele Menschen dabei außer Acht lassen, ist das ehrenamtliche Engagement, das hinter der Organisation des Hauptevents der Aktionsgemeinschaft steckt. Bernhard Kirchner und sein Team vom Arbeitskreis Christkindlemarkt leisten vor allem in den Wochen und Tagen vor der Eröffnung Schwerstarbeit. Das gibt Kirchner im Gespräch unumwunden zu: »Wir stoßen so langsam an die Grenzen dessen, was man ehrenamtlich neben dem Berufsalltag noch bewältigen kann.« Dabei geht es nicht um Jammern auf hohem Niveau, aber wer vom 6. bis 9. Dezember über den Markt schlendert, sollte dies im Hinterkopf behalten. Denn selbstverständlich ist diese ehrenamtliche »Knochenarbeit« nicht. Und eine Weihnachtszeit ohne Radolfzeller Christkindlemarkt ist undenkbar.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Moos

Patrick Krauss folgt auf Peter Kessler

36-Jähriger entscheidet Mooser Bürgermeisterwahl im zweiten Wahlgang für sich

Als erste Amtshandlung als designierter neuer Bürgermeister von Moos galt es für Patrick Krauss am vergangenen Sonntagabend im Bürgerhaus erst einmal jede Menge Hände zu schütteln und Glückwünsche entgegenzunehmen. Eine Pflichtaufgabe, die der 36-Jährige allerdings mit größter Souveränität meisterte, obwohl es ihm nach den bangeren Minuten des Wartens, ehe das Wahlergebnis des zweiten Wahlgangs verkündet wurde, nach einem Glas Wasser verlangte, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte. Denn nur wenige Minuten zuvor hatte Krauss den Wahlkampf in der Höri-Gemeinde für sich entschieden und wurde mit 33,30 Prozent (604 Stimmen) zum Nachfolger von Bürgermeister Peter Kessler gewählt. Nachdem im ersten Wahlgang - den Krauss bereits als Stimmsieger für sich entscheiden konnte - keiner der Bewerber die erforderliche absolute Mehrheit auf sich vereinigen konnte, reichte dem neuen Mooser Schultes im zweiten Wahlgang eine einfache Mehrheit. Dabei fiel das Ergebnis knapp aus - was viele Experten angesichts von fünf Bewerbern im zweiten Wahlgang erwartet hatten. Krauss trennten lediglich 77 Stimmen zum zweit-



Pure Freude: Nach Bekanntwerden des Ergebnisses gab es für den neuen Bürgermeister Patrick Krauss erst einmal eine herzliche Umarmung seiner Frau Sarah.

platzierten Frank Riester, der auf 29,05 Prozent (527 Stimmen) kam. Für Jens Gerber votierten 17,48 Prozent (317 Stimmen), Bettina Popanda und Martina Stoffel kamen auf 10,14 (184 Stimmen) beziehungsweise 9,76 Prozent (177 Stimmen). Wie Peter Kessler, amtierender Bürgermeister und Vorsitzender des Wahlkomitees bei der Ergebnisverkündung erklärte, lag die Wahlbeteiligung bei starken 68 Prozent. Der noch amtierende Bürgermeister betonte, dass es bei fünf Kandidaten klar war, dass es am Ende eine relativ knappe

Entscheidung wird. Er gratulierte seinem Nachfolger zum Wahlsieg und hofft auf einen reibungslosen Übergang wenn Patrick Krauss am 1. Februar ins Amt eingeführt wird. Krauss selbst zeigte sich vom Ergebnis völlig überwältigt. Wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, freue er sich auf die bevorstehenden acht Jahre als Mooser Schultes. Seinen Wählern aber auch allen anderen Einwohnern der Höri-Gemeinde versprach er: »Ich werde mich in meiner Amtszeit mit aller Kraft, ganzem Herzen und vollem Elan



Faire Verlierer: Als eine der Ersten gratulierte Gegenkandidatin, die Hauptamtsleiterin, Martina Stoffel dem neuen Mooser Rathauschef Patrick Krauss.

für die Zukunft von uns allen einsetzen.« Frank Riester zeigte sich noch am Wahlabend als fairer Verlierer. »Ich glaube, dass Patrick Krauss einen engagierten und fairen Wahlkampf geführt hat, er hat sich diesen Sieg verdient«, sagte Riester, der sich stolz fühle, nach nur 14 Tagen Wahlkampf, ein solches Ergebnis erzielt zu haben. Auch Jens Gerber sprach von einem verdienten Ergebnis für Krauss. Er drücke dem neuen Rathauschef für die kommenden acht Jahre die Daumen und hoffe, dass er die Erwartungen in ihn und die

von ihm geäußerten Versprechen halten könne. Für Martina Stoffel indes war die Wahl eine Möglichkeit, Moos noch besser kennenzulernen. Angesprochen auf ihre Zukunft als Mooser Hauptamtsleiterin signalisierte sie, dass sie der Höri-Gemeinde erhalten bleibe und gerne mit dem neuen Bürgermeister Patrick Krauss zusammenarbeiten werde. Auch Krauss hob hervor, dass er in Zukunft zusammen mit Hauptamtsleiterin Stoffel arbeiten möchte.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Radolfzell

»Viel Tatkraft und Erfolg«

Stimmen zur Mooser Bürgermeisterwahl

Patrick Krauss ist der neue Bürgermeister von Moos. Er setzte sich am Sonntagabend im zweiten Wahlgang mit 33,30 Prozent durch. Hier gibt es die Stimmen vom Wahlabend. **Landrat Frank Hämmerle:** »Ich kann mich kaum an eine Wahl erinnern, die mehr Bewerber als diese Bürgermeisterwahl in Moos hatte. Aber davon lebt auch unsere Demokratie.« **Uwe Eisch, Bürgermeister von Gaienhofen:** »Ich wünsche Patrick Krauss viel Tatkraft und Erfolg für die anstehenden Themen als Mooser Bürger-

meister. Besonders freue ich mich für ihn, dass jetzt die Anspannung abfallen kann. Er war ja schon von Anfang an dabei und ich kann nachvollziehen, wie viel Stress ein zweiter Wahlgang bedeutet.« **Andreas Schmid, Bürgermeister von Öhningen:** »Ich freue mich, dass in Moos nun endlich eine Entscheidung gefallen ist. Ich wünsche Patrick Krauss bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg und das nötige Durchsetzungsvermögen. Aber ich gebe ihm auch den Tipp, bei allen Entscheidungen und Diskussio-

nen, die da kommen werden, Mensch zu bleiben.« **Martin Staab, Oberbürgermeister von Radolfzell:** »Ich glaube, Patrick Krauss findet eine gut entwickelte Gemeinde vor, in der er auf vielem aufbauen kann. Natürlich erwartet ihn auch eine schwierige Aufgabe, weil alle Teilorte natürlich ihre Erwartungen an den Bürgermeister haben. Ich bin mir aber sicher, dass er sich gut in seine neue Aufgabe einfinden wird.«

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Christbäume kommen unter den Hammer

Am Samstag, 15. Dezember, stehen im Radolfzeller Adventsdorf wieder die Versteigerung und der Verkauf von Christbäumen auf dem Programm. Wer mit seinem Christbaumkauf den Tafelladen Radolfzell unterstützen möchte, kann um 11 Uhr und 13 Uhr bei der Christbaumversteigerung mitbieten. Jeder zu versteigern- de Baum ist mit einer Christbaumkugel mit prominenter Unterschrift versehen, darunter »Radio Doria« (Jan Josef Liefers + Band), Oliver Pocher und At-

ze Schröder. In die Rolle des Auktionators schlüpft wieder der redegewandte Michael Fleiner. Wer die Versteigerungen verpasst, hat den ganzen Tag über auch die Möglichkeit, bei der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell einen Christbaum zu erstehen. Sie übernimmt an diesem Tag die Bewirtung in der Radolfzeller Adventshütte. Zwischen den Versteigerungen sorgt die Stadtkapelle Radolfzell für musikalische Unterhaltung. Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

- Anzeige -

Radolfzell

WEIHNACHTS-FLAIR

Er ist der wohl schönste Christkindlemarkt im gesamten WOCHENBLATT-Land: der Radolfzeller Christkindlemarkt. Er öffnet auch in diesem Jahr wieder vom 6. bis 9. Dezember auf dem Marktplatz seine Türen und wird am kommenden Donnerstag um 17 Uhr offiziell eröffnet. Mehr gibt es im Innenteil auf Seite 11.



Steißlingen

HELIANTHUM LÄDT EIN

Mit zwei Tagen der offenen Türe am Samstag und Sonntag lädt das Helianthum Seniorenzentrum zur Vorstellung seines Erweiterungs-Neubaus ein. 87 Wohnungen für Pflegebedürftige in sechs Pflegegruppen wurden in einer Bauzeit von nur einem Jahr hier in Steißlingen geschaffen. Mehr auf den Seiten 12/13.

www.waswannwo.tips



MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.



WOCHENBLATT seit 1967

RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de



Top-Kanzlei

Stadtrat stimmt für Einfriedung der Teggingerschule

Teggingerschule leidet unter den ungebeten Gästen. Die Einfriedung ist daher die einzig nachhaltige Lösung«, so Laule weiter. Positive Beispiele, was eine Umzäunung einer innerstädtischen Schule bringe, gebe es aus Singen wo beispielsweise die Beethovenschule oder das Hegau-Gymnasium bereits einen Zaun haben.

Obwohl viele Gemeinderäte die Ängste und Sorgen ob der un-gebetenen Gäste teilten, leicht fiel ihnen die Entscheidung nicht. Reinhard Rabanser (SPD) zeigte sich sichtlich enttäuscht, dass Schulen kein öffentlicher Raum mehr sein können, sondern vielmehr wie ein Zoo eingezäunt werden müssen. Christof Stadler (CDU) hegte die Sorge, dass sich durch eine Um-zäunung der Teggingerschule die Problematik in an andere

Orte in der Stadt - etwa den Stadtgarten - verschieben werde. »Das wird eine Verdrängung geben, aber das ist uns die Teggingschule wert«, betonte er. Auch Susann Göhler-Krekosch (SPD) sprach von einem »Verschiebebahnhof«.

Richard Atkinson (FDP) hofft indes, dass es sich bei dem Zaun nicht um einen Industriezaun handle, der dem Charme der Teggingerschule nicht gerecht werde.

Ein Vorschlag von Thilo Sindlinger, die Einfriedung nur auf den Altbauteil der Schule zu beschränken, fand im Gremium keine Mehrheit.

In eine ganz andere Richtung dachte Siegfried Lehmann (FGL), der zwar bestätigte, dass der Schulhof ein »trostloser Platz« ist, aber auch die fehlende Möblierung kritisierte. »Dieser Schulhof muss kindergerecht gestaltet werden, denn die Teggingerschule ist auch eine Grundschule«, sagte er. Bürgermeisterin Laule kündigte an, dass der Förderverein sich im kommenden Jahr der Neugestaltung annehmen werde.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **A** **D**

A'B'C
SÜDWEST
KOMMEN MIT VON LOKALER
WOCHENZEITUNG IN
BADEN • WÜRTTEMBERG

BVDA
BLATTVERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGENVERLEGER

AD
AUFLAGEN
KONTROLLE
DE IN
ANZEIGEN
BLÄTTER
BVDA/SCV

Radolfzell

Himmlische Akkordeon-Klänge

Jüngst fand das Vorspiel der Kinder und Jugendlichen vom Akkordeon-Orchester Radolfzell im Beethovensaal der Musikschule statt. Das Programm reichte vom »Ersten Melodicastück« bis zur Klaviersonate op. 48/2 von Ludwig van Beethoven. 18 Kinder der hiesigen Grundschulen, die im Rahmen der Vereinskoooperation in Melodica unterrichtet werden, umrahmten den musikalischen Nachmittag mit Volksliedern wie »Mary hat ein kleines Schaf« oder den »Blues in F« von Rudolf Hartmann. Für viele war es der erste öffentliche Auftritt vor rund 100 Zuschauern. Es gab viele gut gespielte Solobeträge mit dem Akkordeon, auf dem Keyboard und am Flügel. Zwei jugendliche Ensembles erfreuten das Publikum mit gängigen Titeln wie »Shut up

and dance« von B. Berger & M. McMahon und »Blue Bossa« von Kenny Dorham. Hier zeigte sich, wie gut Gitarre, Bass, Keyboard und Akkordeon zusammen harmonisieren können. Die erste Vorsitzende des Akkordeonorchesters Radolfzell Karin Dittrich und der musikalische Leiter Rudolf Hartmann freuten sich, an diesem Nachmittag Mira Dittrich, Maxine Hecht und Tim Voigt mit einer Urkunde für ihre fünfjährige aktive Mitgliedschaft zu ehren. Rudolf Hartmann hob hervor, dass Mira Dittrich zudem beim musikalischen Wettbewerb des Bezirksmusiktages Bodensee-Oberschwaben des Deutschen Harmonika Verbandes einen hervorragenden 1. Platz in ihrer Altersgruppe am Akkordeon belegte.

Mehr unter www.aor-ev.de.

Markenparfums

Tolle Geschenkkideen zum St. Nikolaus !!! geöffnet
Mittwoch, 5. Dezember 2018 9.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 6. Dezember 2018 9.00 – 17.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

OBI

DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.

Viele Handwerker- Vermittlungsservice



Stanislav Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de



Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Wurstsalat 100 g	0,88	Krustenbraten Schweineschulter mit Schwarte 100 g	0,80
Krakauer im Ring, herzhaft mit Kümmel 100 g	1,00	Gulasch mager, Rind/Schwein oder gemischt 100 g	1,00
Fleischsalat Metzgerrezeptur 125 g 1,- €/250 g 2,- € 100 g	0,80	Rinderhochrücken ideal für Braten, Suppe, Gulasch oder Steaks 100 g	1,48
Zigeuner-/ Wacholderschinken aus der mageren Schweinenuss 100 g	1,70	Putenschnitzel auch als Filet oder als Steak mariniert 100 g	1,15

Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL
METZGEREI
 SEIT 1907
 SCHWARZWALDSTRASSE 22
 TELEFON 0773 1/62433
 WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche: Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

alles Gute von der Pute Putenfilet geräuchert 100 g € 1,29	zart gereift Rumpsteaks aus der Region 100 g € 2,89	gerne auch paniert Schweineschnitzel aus der zarten Oberschale 100 g € 0,99
eine Spezialität des Hauses Knoblauchwurst-Ring im Naturdarm mit viel frischem Rindfleisch 100 g € 1,69	der sollte nie fehlen Bauern-schinken 100 g € 1,79	bei allen beliebt Delikatess-Leberwurst fein oder grob im Golddarm oder Naturdarm 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Eiersalat mit Eiern vom Hönig Hof 100 g € 1,09	frisch aus dem Backofen Fleischkäse auch zum selbst backen 100 g € 0,99	aus unserem Tannenrauch Rollschinke, Schäuferle ohne Knochen, Rinder- u. Kalbszungen, geräucherter Schweinehals

Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt ?
 – Bestellannahme bis 8. Dezember

ac aach-center **E** ***sulger***
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Radolfzell



Die Big Band der Bundeswehr kommt zu einem Benefizkonzert ins Milchwerk.

swb-Bild: Big Band der Bundeswehr

Swing, Rock und Pop in Uniform

Big Band der Bundeswehr gibt Benefizkonzert

»Big« ist nicht immer besser – aber in diesem Falle schon: Kurz vor Weihnachten, am 12. Dezember, kommt die Big Band der Bundeswehr zu einem Benefizkonzert ins Milchwerk. Und hier ist der Name wirklich Programm: Mit den Musikern des Heeres kommt ein Show- und Unterhaltungsorchester von Weltformat nach Radolfzell. 40 Profis werden am Werk sein und das Milchwerk unter der Gesamtleitung von Dirigent Tim Oliver Chadik zum Beben bringen. Die Big-Band unterscheidet sich von den 13 anderen Musikkorps der Bundeswehr. Sie spielt keinen Marsch, vielmehr setzt sie auf Swing, Rock und Pop mit Show und Unterhaltung. Sie wurde 1971 auf Initiative des damaligen Bundesverteidigungsministers Helmut Schmidt gegründet.

Auch für die Verantwortlichen der Bürgerstiftung, die das Benefizkonzert erst ermöglichen, ist dies ein ganz großes Ding, wie Vorstand Oliver Preiser erklärte. »Das wird grandios werden«, erklärte er. Es werde die größte Veranstaltung in der Geschichte der Bürgerstiftung werden. Aber nicht nur musikalisch ist das Benefizkonzert enorm wichtig für die Bürgerstiftung. Auch finanziell soll es zu einem echten Pfund werden. »Wir brauchen einfach auch Überlegungen, wie wir gewährleisten können, dass unsere Stiftung von Bürgern für Bürger auch in Zukunft Geld ausschütten kann«, macht Preiser deutlich. Bereits Anfang 2017 habe sich die Bürgerstiftung für ein Konzert der Bundeswehr Big Band beworben. Dann blieb das Tele-

fon erst einmal eine gefühlte Ewigkeit still, ehe im November des vergangenen Jahres dann die Zusage kam. Passend zu Weihnachten wird es im Foyer des Milchwerks eine Weihnachtsaktion geben. An einem Weihnachtsbaum können Gäste Geschenke für sozial schwache Kinder finanzieren. Auch wird die Big Band Weihnachtslieder in ihr Repertoire aufnehmen. Wie Lothar Rapp, Pressesprecher der Bürgerstiftung, erklärte, werden im Milchwerk rund 900 Zuhörer finden. Der Kartenverkauf findet ausschließlich bei Buch Greuter in Radolfzell statt. Die Bürgerstiftung hofft indes, dass der Auftritt der Big Band der Bundeswehr nicht nur bei den Zuhörern im Milchwerk gut ankommt, sondern auch bei den Musikern selbst. Denn,

sollte es den Meistermusikern des Heeres in Radolfzell gefallen, steigen die Chancen auf einen Wiederbesuch. In zwei Jahren wolle sich die Bürgerstiftung erneut für ein Konzert der Big Band bewerben – und die Big Band wird dann hoffentlich zum »Wiederholungstäter«. Das WOCHENBLATT verlost für das Konzert zweimal zwei Karten. Dafür muss nur folgende Frage richtig beantwortet werden: Wie heißt der Dirigent der Big Band der Bundeswehr? Wer die Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 6. Dezember, 17 Uhr, beim WOCHENBLATT unter 07731/880034 an. Die ersten beiden Anrufer mit der richtigen Antwort sind die beiden glücklichen Gewinner der Karten.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Radolfzell

Demokratie gibt es nicht umsonst

Zweite Demokratiekonferenz im Mehrgenerationenhaus

»Wehret den Anfängen«, so könnte das Engagement der Stadt Radolfzell im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben« auf den Punkt gebracht werden. Ein Auslöser für die Teilnahme sei eine rechtsradikale beziehungsweise nationalsozialistisch orientierte Bewegung, die sich seit Ende 2014 auf dem Luisenplatz zentrierte, sagte Bürgermeisterin Monika Laule. Das steinerne Sinnbild der Fahne tragenden Soldaten scheint auf deren Anhänger eine Anziehungskraft auszuüben und bildet deren geeigneten Versammlungsplatz. Aus dieser Problemlage heraus, sollte die Bevölkerung zur Mitwirkung bei »Demokratie leben« animiert werden, um Ideen für gemeinnützige Projekte zu entwickeln, die demokratisches und humanitäres Handeln in den Mittelpunkt stellen. Bereits 2017 wurde durch Bürger in verschiedenen Veranstaltungen ein Handlungskonzept für Radolfzell erstellt und erste Projekte in 2018 umgesetzt. Jetzt ging das Bürger-Engagement in die zweite Runde: »Was können wir in Radolfzell tun, um unsere Demokratie zu stär-



Radolfzeller Projektpaten stellten bei der 2. Demokratiekonferenz im Mehrgenerationenhaus ihre Projektideen vor. swb-Bild: eck

ken?«, sei die Leitfrage der Zweiten Radolfzeller Demokratiekonferenz. Zentrales Thema der Demokratiekonferenz ist die Projektschmiede. Zwölf Bürger als Projektpaten stellen ihre Projektideen vor und werben um Unterstützer für die gemeinsame Ausarbeitung. So auch Ileana Förster von der »Zeller Kultur«. Ihr schwebt vor, das Stück »Annes Kampf« in Radolfzell oder Umgebung auf die Bühne zu bringen. Es ist der Kampf des kleinen Tagebuchs der An-

ne Frank gegen Hitlers »Mein Kampf«. In dem Bühnenwerk lassen Marianne Blum und Guido Rohm aus beide Texten Auszüge, schauspielerisch nuanciert, aufeinanderprallen. Organisatorisch unterstützt die »Translake« GmbH den Ablauf der Demokratie-Konferenz, wie auch die früheren Veranstaltungen im Rahmen des Radolfzeller »Demokratie-leben« Programms. Gute Vorhaben hätten die Chance, in 2019 umgesetzt zu werden, meint Hanna Kasper von Translake. Doch bis dahin

sei es ein gutes Stück Arbeit, so Bürgermeisterin Monika Laule. Ähnlich einem Businessplan müsse das Projekt beschrieben werden. Unter anderem müsse der Finanzbedarf konkret formuliert und ein Projektplan erstellt werden. Die eingereichten Projektvorhaben würden von einem Ausschuss geprüft und, sofern diese den Leitsätzen des Radolfzeller Handlungskonzepts entsprächen, auch finanziell gefördert, erklärt Sabine Grünfelder, Betreuerin der Stadt Radolfzell von »Demokratie leben« und Ausschussleitung. Bis die Idee von Ileana Förster auf Radolfzeller Bühnenbretter ein Publikum zum Nachdenken bringt, braucht es viel ehrenamtliches Engagement, um den langen Weg zu gehen. Für Bürgermeisterin Laule bedeutet »Demokratie leben« eine aktive Beschäftigung mit Vergangenheit und Gegenwart in den Projekten: das Thema Demokratie, Werte wie Liberalität, Menschlichkeit und Achtung der Mitmenschen, würden vermehrt ins Bewusstsein gerückt.

Hayo Eckert
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Klassemusik im Doppelpack

Am Sonntag, 9. Dezember, um 18 Uhr findet in der Kirche St. Meinrad das alljährliche Advents-Benefizkonzert des Jugendblasorchesters und der Stadtkapelle Radolfzell statt. Das Jugendblasorchester eröffnet traditionsgemäß dieses Doppelkonzert und beginnt seine Darbietung unter der Leitung von Dirigent Kuno Rauch mit der »Alvamar Overture« von James Barnes, einem wunderbaren, luftig-fröhlichen Werk für Oberstufenorchester. Ebenso zu hören sein werden Werke von Erik Satie (»Rata-touille Satirique«) und Johan de Meij, der die »Polish Christmas Music« arrangiert.

Letztere verkörpert die reiche Tradition der Weihnachtsmusik in Polen, wobei manche Hymnen aus der Kirchenmusik stammen, andere haben dabei eher einen volkstümlichen Einfluss. Als großes Finale gibt das JBO »Highland Cathedral« von Michael Korb zum Besten, ein mitreißendes Stück mit Dudelsackmelodien, das die Besucher sicherlich in seinen Bann ziehen und sie vor allem direkt nach Schottland entführen wird. Ebenfalls unter der Leitung von Kuno Rauch bestreitet die Stadtkapelle den zweiten Teil des Konzerts und beginnt diesen mit »Echoes of San Marco« von Johan de Meij. Dieses imposante Werk basiert auf einer Kanzone von Giovanni Gabrieli für zwei vierstimmige Blechbläser-Chöre. Johann de Meij arrangierte diese innerhalb des Ensembles so geschickt als Echo, dass er dafür beim 30. Internationalen Kompositionswettbewerb in Corciano ausgezeichnet wurde. Als zweites und letztes Stück präsentiert die Stadtkapelle »The Armed Man – A Mass for Peace« von Karl Jenkins. Entstanden ist diese Komposition mit sechs Sätzen unter dem Eindruck des Kosovo-Konflikts, deren Opfer sie auch gewidmet ist. Traditionelle Mittel, die ein äußert gegenwärtiges Thema beleuchten, machen dieses Werk außerordentlich bewegend und doch leicht zugänglich.

redaktion@wochenblatt.net

Böhringen

Ein Nachmittag für Senioren

Im Namen der Stadt Radolfzell lädt die katholische Frauengemeinschaft Böhringen am Sonntag, 9. Dezember, um 14 Uhr alle Böhringer Frauen und Männer ab 60 Jahren, gleich welcher Konfession, ganz herzlich zum Seniorennachmittag in die Mehrzweckhalle Böhringen ein.



► LICHTERGLANZ

Rechtzeitig zum ersten Advent erstrahlt der Weihnachtsbaum auch in diesem Jahr auf dem Mögginger Dorfplatz. »Zu verdanken haben wir das unserer Holzhauergilde des Narrenvereins Welsbart Möggingen«, berichtet Orstvorsteher Ralf Mayer stolz. Die Holzerguppe um Oberholzer Markus Weber hatte bereits vor einer Woche alles vorbereitet. Der Baum wurde von der Familie Uwe Baumgärtner gestiftet. Jetzt freut sich die ganze Dorfgemeinschaft auf eine schöne Adventszeit. Am dritten Advent, 16. Dezember, findet um 18 Uhr ein Adventskonzert in der Galluskirche statt.

Radolfzell

Musik und Familientheater

Am Samstag, 8. Dezember, findet um 17 Uhr im kleinen Saal des Milchwerks ein Schülerkonzert der Musikschule statt. Es musizieren Schüler aus den Instrumentalklassen von Claudia Linnartz (Gitarre), Katja Verdi (Blockflöte), Martin Deufel (Schlagzeug), Norbert Braun, Ingrid Fromm, Meriem Bouafia-Fischer (Querflöten) und das Fön-Blasorchester unter der Leitung von Christina Goldstein. Zudem lädt die Stadtbibliothek am 8. und 9. Dezember jeweils um 15 Uhr zu einem Familientheater ab vier Jahren ein. Titel des Stücks ist »Ein Weihnachtswunder für drei«. Das Puppentheater basiert auf einem Bilderbuch von Annette Langen. Die Aufführungen finden im Rahmen des Christkindlmarktes statt. Kooperationspartner ist die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft. Eine Reservierung ist nicht möglich.

redaktion@wochenblatt.net

Homburger
Bestattungshaus
Bestattungsvorsorge – wir informieren Sie gerne!
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen



NEUBAU KINDERGARTEN FRANZ-SCHUBERT-STRASSE 1A IN STOCKACH WIRD AM 7. DEZEMBER EINGEWEIFHT



Sie haben gut lachen: Der Kindergarten-Neubau in der Franz-Schubert-Straße 1a in Stockach versteht sich als echtes Kinderparadies.



Kinder und Erzieherinnen unter Leiterin Jeanette Schöpf freuen sich auf die Einweihung des neuen Kindergartens am Freitag, 7. Dezember.

Eine 1A-Adresse

Bauprojekt: Neubau des Kindergartens in der Franz-Schubert-Straße 1a unter der Bauherrschaft der Stadt Stockach

Grund für den Neubau: der steigende Bedarf an Kindergartenplätzen und das Vorhandensein einer Warteliste dafür. In dem Neubau werden bis zu 53 Plätze für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren angeboten.

Gestaltung: ein eingeschossiges Gebäude mit einer kleinen Teilunterkellerung in den Hang beim Rathaus in der Adenauerstraße hinein, das ein Flachdach mit einer Gefälledämmung erhalten hat.

Kosten: Die Gesamtkosten inklusive Ausstattung und Außenanlage beziffert die Stadt Stockach mit 2,4 Millionen Euro. Durch einen Zuschuss in Höhe von 751.000 Euro liegt die Förderquote bei 31 Prozent.

Inbetriebnahme: Der Betrieb des Kindergartens startete am Montag, 5. November.

Einweihung: Am Freitag, 7. Dezember, wird der Kindergarten in der Franz-Schubert-Straße eingeweiht. Ein Festakt für geladene Gäste ist um 15 Uhr, zwischen 16 und 19 Uhr können die Räumlichkeiten von der interessierten Öffentlichkeit besichtigt werden. Eine Anmeldung zu der Feier ist nicht erforderlich.

Kindergartendaten: In dem Kindergarten wird eine Gruppe von

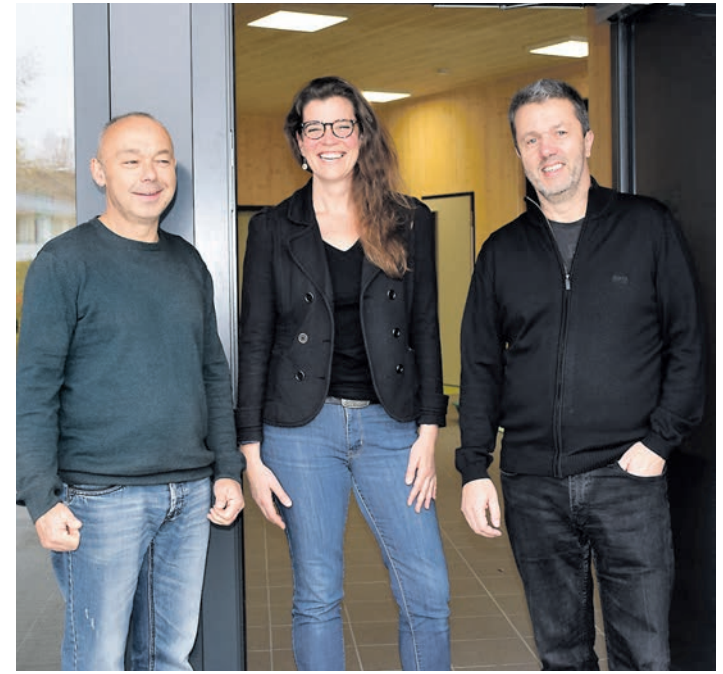
7.30 bis 13 Uhr, eine Gruppe von 7.30 bis 14 Uhr betreut. Leiterin ist Jeanette Schöpf, die einem Team von zwei weiteren Vollzeit- und zwei Teilzeitkräften vorsteht.

Betriebserlaubnis: Die Betriebserlaubnis hat der Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) am Mittwoch, 5. September 2018, erteilt.

Innere Ausgestaltung: Im Innern des Kindergartens befinden sich zwei große Gruppenräume, drei

Kleingruppenräume, ein Bewegungsraum mit fast 70 Quadratmetern Fläche, Büro, Personalraum, Sanitärräume und weitere Nebenräume. Eine Lernküche für die Kinder in einem der Gruppenräume und eine »große« Küche stehen zur Verfügung.

Gesamtfläche: Die Gesamtfläche des neuen Kindergartens in der Franz-Schubert-Straße 1a in Stockach wird mit 504 Quadratmetern angegeben.



Der neue Kindergarten in der Franz-Schubert-Straße 1a ist ein echtes Schmuckstück geworden. Davon sind Bauleiter Manfred Raff, Leiterin Jeanette Schöpf und Hauptamtsleiter Hubert Walk überzeugt. swb-Bilder: sw

PAUL SAUM
GARTEN+LANDSCHAFTSBAU
Paul Saum
Garten- und Landschaftsbau
Bruck 1 · 78355 Hohenfels
Tel. 07557 - 92 96 0
Mail: galabau@saum.de
www.saum.de

*Wir bedanken uns
für den
tollen Auftrag!*

Wir danken für die gute Zusammenarbeit.

TRAUMKÜCHEN

NEUESTER
GENERATION.

stumpp-kuechen.de next125

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 37
D-78333 Stockach
Tel. +49 77 71 80 09-0

stumpp
KÜCHEN

**STADTWERKE
STOCKACH**
Wir bewegen.

**Herzlichen Glückwunsch
zum gelungenen
Kindergarten-Neubau
in Stockach.**

STROM
GAS
WASSER
NAHWÄRME
BREITBAND
BÄDER
PARKHAUS

365 TAGE IMMER FÜR SIE DA.
Stadtwerke Stockach GmbH
Abläßwiesen 8 · 78333 Stockach
www.stadtwerke-stockach.de

**Mehr Frucht
erleben**
Mit 55% Apfelsaft

randegger
Apfel

RANDEGGER.DE

**Wir bedanken uns
für die gute Zusammenarbeit!**

www.schreinerei-bruggner.de

BRUGGNER
Schreinerei | Möbel | Innenausbau

Talstraße 12 · 78333 Stockach · Tel 07771 - 2277

*Wir gratulieren zum Neubau und
bedanken uns für den Auftrag!*

Benkler
Raumausstattung

Bodenbeläge | Parkettanierung
Gardinen | Dekostoffe | Möbelstoffe
Sonnenschutz | Tapezierarbeiten
Polsterei | eigenes Nähatelier

Hauptstraße 48
78355 Hohenfels
Telefon: 07557 218
Fax : 07557 8476

info@raumausstattung-benkler.de
www.raumausstattung-benkler.de

Planung und Bauleitung der Heizungs- • Lüftungs- • Sanitärtechnik

Planungsbüro Thomas Meßmer
Lilienweg 13 · 78333 Stockach · Tel.: 07771/62672
Fax: 07771/62673 · E-Mail: PB.Messmer@t-online.de

Wir gratulieren zum Neubau des Kindergartens und bedanken uns für den Auftrag

STREHL
Baustatik · Ingenieurgesellschaft mbH

Roland Strehl
Dipl.-Ing. (FH)

Tuttlinger Straße 1
78333 Stockach

Tel. 07771/91 98 33-0
Fax 07771/91 98 33-30

info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de



NEUBAU KINDERGARTEN FRANZ-SCHUBERT-STRASSE 1A IN STOCKACH WIRD AM 7. DEZEMBER EINGEWEIFHT



Schmuckstück Kindergarten in der Franz-Schubert-Straße in Stockach: Der gelungene Neubau wird am Freitag, 7. Dezember, der Öffentlichkeit vorgestellt.

swb-Bild: sw

Wo spielen und toben richtig Spaß macht ...

Ein Namen gibt es noch nicht. Das macht aber gar nichts, meint Stockachs Hauptamtsleiter Hubert Walk. Denn der Name muss sich entwickeln, soll gemeinsam mit Erzieherinnen, Eltern und Kindern gefunden werden. Ganz so wie es im Kinderhort Stockach im Stegwiesen passiert ist - der wurde erst Jahre nach seiner Eröffnung auf die dynamische Bezeichnung »Wirbelwind« getauft. So bleibt auch der unter Bauherrschaft der Stadt Stockach neu erbaute Kindergarten zunächst noch namenlos und firmiert ganz einfach

unter der Bezeichnung »Kindergarten Franz-Schubert-Straße 1a«. Eine 1A-Adresse, davon sind die Verantwortlichen überzeugt. In einer Bauzeit von November 2017 bis Dezember 2018 ist das einstöckige Gebäude mit der kleinen Teilunterkellerung für Kosten in Höhe von 2,4 Millionen Euro bei einer Förderung von 751.000 Euro entstanden. Seit Anfang November wird der schmucke Neubau genutzt und am Freitag, 7. Dezember, wird Einweihung gefeiert. Von 16 bis 19 Uhr kann sich die interessierte Öffent-

lichkeit das Gebäude anschauen, lädt Kindergartenleiterin Jeanette Schöpf ein. Helles Holz, schallabsorbierende Decke, hohe Räume und große Fenster - in diesen Räumlichkeiten macht das Spielen Spaß. Bis zu 53 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren können hier von den drei Vollzeit- und zwei Teilzeitkräften betreut werden, erklärt Hauptamtsleiter Hubert Walk, und bei dieser Gelegenheit räumt er auch gleich mit einem Vorurteil auf: Nein, der Kindergarten in der Franz-Schubert-Straße 1a ist nicht allein für die Kin-

der der Menschen in der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Zoznegger Straße gedacht. Die dortige Kindergruppe »Pustelblume« wurde zwar aufgelöst, aber nur zehn der 20 Kinder sind in dem Neubau untergekommen. Die anderen Kinder wurden auf weitere Einrichtungen im Stadtgebiet verteilt. Und so werden nun zwei mit Einheimischen und Flüchtlingen durchmischte Gruppen von 7.30 und 13 Uhr sowie von 7.30 bis 14 Uhr in der Franz-Schubert-Straße betreut. Das Herzstück des Neubaus ist der fast 70 Quadratmeter große Bewe-

gungsraum, der geradezu zum Toben, Sport machen, Turnen und Spaß haben einlädt. Im Erdgeschoss, so führt Manfred Raff vom Stadtbauamt Stockach als Bauleiter aus, sind zudem zwei große Gruppenräume, drei Kleingruppenräume, Büro, Personalraum, Sanitäranlagen und weitere Nebenräume untergebracht. Aber auch die Nutzung der Räumlichkeiten in der Teilunterkellerung ist extrem wichtig, führt der Fachmann aus - hier befindet sich nämlich der Anschlussraum für Strom und Wasser. Geheizt wird der Neubau über

eine Wärmepumpe und die Fußbodenheizung, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sorgt weiter für Umweltfreundlichkeit. Auch bei der Außengestaltung wurde Wert auf Nachhaltigkeit gelegt - die Holzschalung wird durch einen Dachvorsprung geschützt. So ist der noch namenlose Kindergarten in der Franz-Schubert-Straße ein Kinderparadies geworden - und auch Leiterin Jeanette Schöpf und ihr Team sind überglücklich über die neuen Räumlichkeiten.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Schreiner
Meisterbetrieb
der Innung
Konstanz

**SCHREINEREI
Engst**

Möbel – Innenausbau – Haustüren – Fenster – Parkett
Adelbert Engst
78333 Stockach – Hoppetenzell
Tel. 0 77 75 – 4 11

Wir bedanken uns für den Auftrag.

MEIER

STRASSEN- & TIEFBAU

Straßenbau • Hofbefestigungen • Bauaushub
Kernbohrungen • Durchpressungen
Verlegen von Versorgungs- u. Kanalleitungen

Himmelreichstr. 5, 78333 Stockach
Telefon 077 71 - 87 56 00, Fax 077 71 - 87 55 98

**Fliesen-Paradies
Grathwohl**

wir gestalten
Lebens(T)räume...

www.armingrathwohl.com
armin.grathwohl@googlemail.com

meßkircher straße 23 fon 0 77 71 - 40 13
78333 Stockach fax 0 77 71 - 6 18 61

kempter
Elektrotechnik

Im Sägenloh 4 Telefon 0 77 71/6 47 38 25
78333 Stockach Telefax 0 77 71/6 47 38 29
www.kempter-elektro.de info@kempter-elektro.de

Vielen Dank für den Auftrag!

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Hauptstr. 7 • 78253 Eigeltingen • Tel. 0 77 74 / 2 33
www.martin-fensterbau.de

maler gitschier

maler gitschier gratuliert zum gelungenen Neubau

Auch hier sind wir wieder pünktlich erschienen, haben optimal beraten, die Arbeiten erstklassig ausgeführt, waren schnell und preiswert.

Malerfachbetrieb Gitschier . Rössleweg 4 . 78333 Stockach
Tel. 07771 876735 . www.malergitschier.de

SAUTER / PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

- Zimmerei
- Holzhausbau
- CNC-Abbund
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Autokran

**Wir gratulieren zum Neubau
und bedanken uns für den Auftrag!**

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

Wir wünschen ...

allen Kindern
ganz viel Spaß
im neuen Kindergarten !

Kathrin Reihs
Tel. 077 71/93 31-12
k.reihs@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Termine

Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz in Gaienhofen, Sa., 8.12., 15 - 20 Uhr.

Öffentliche Sitzung, Abwasserverband Radolfzeller Adach, Mi., 5.12., 19.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Moos.

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: Nachtwächterführung »Hört Ihr Leut und lasst Euch sagen« Do., 6.12., 19 Uhr, Treffpunkt Stadtmuseum Alte Stadtapotheke. »NABU aktiv für Groß und Klein«, Treffen der NABU-Kindergruppe Do., 6.12., 14.30 - 16.30 Uhr, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. NABU-Führung »Der hohe Norden zu Gast am See« Fr., 7.12., 14 Uhr, Treffpunkt NABU-Info-Pavillon, Strandbad Mettnau; Kontakt: Tel. 07732/12339, NABU.Mett-nau@t-online.de. Geführte Wanderung bei Liggingen, Sa., 8.12., 13 - ca. 17.45 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell. NABU-Führung »Naturerlebnis Mettnau-Spitze«, Di., 11.12., 15 - 17 Uhr, Treffpunkt NABU-Infopavillon (neben Eingang Strandbad Mettnau). Infos und Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Bahnhofplatz 2, Tel. 07732/81-500; Tourist-Information Markelfingen im »Radhotel am Gleis«, Unterdorfstr. 24, Tel. 07732/89271-22; www.radolfzell-tourismus.de.

Schul-Weihnachtskonzert der Minikantorei, Kantorei und Orchestergruppen der evang. Schule Schloss Gaienhofen, Sa., 15.12., 18 Uhr und So., 16.12., 17 Uhr, Melanchthonskirche.

Festliches Adventskonzert, So., 9.12., 17 Uhr, in der Stiftskirche Öhningen, Klosterplatz.

Termine der ev. Kirchengemeinde Böhringen: Do., 6.12., 15 Uhr Treffen der »S-Klasse« (Nikolausfeier). Fr., 7.12., 16.30 - 18 Uhr Kidstreff Königskinder (6 - 12 Jahre) im Gemeindesaal. Di., 11.12., 18 - 19 Uhr »Lange-weile satt« kl. Imbiss und aktuelle Infos (Gemeindeversammlung, Gemeindesaal).

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Böhringen, Mi., 12.12., 19.30 Uhr, Ziegelei Rickelshausen, Kinderbauernhof (Hannah-Arendt-Schule). Tagesordnung unter www.radolfzell.de/bürgerinfo.

Veranstaltungen beim Theater Zeller-Kultur: Sa., 15.12., 20 Uhr Uwe Ladwigs »Horns and Beat« Weihnachtsprogramm. Veranstaltungsort: Fürstenbergstr. 7a, Radolfzell; Infos: 07732/8233941, www.zellerkultur.de, www.theaterkulturwerkstatt.de.

Zum Seniorennachmittag lädt die kath. Frauengemeinschaft



✂

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Radolfzell: 07732/950660

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801

Tierheim: 07732/7463

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst

FEHRLE

Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R’zell: 07732/88-1

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder  *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

08./09.12.2018

S. Möbius, Tel. 07732/56667

im Namen der Stadt Radolfzell alle Böhringer Frauen und Männer ab 60 Jahren am So., 9.12., 14 Uhr, in die Mehrzweckhalle Böhringen ein. Ku-chenspenden bitte anmelden bei E. Drews, Tel. 4218 oder G. Weidele, Tel. 53439.

Treffen der Strickkreisfrauen, Di., 11.12., 15 Uhr, Josefszim-mer im Pfarrzentrum Weiler.

Veranstaltungen der Christus-kirche, Radolfzell: Fr., 7.12., 9.45 Uhr Gottesdienst im Spital zum Heiligen Geist; 10.45 Uhr Gottesdienst im Pro Seniore. Di., 11.12., 9.30 Uhr Gesprächs-kreis »abrahamitische Religio-nen«.

Jahrgang 1935/36 trifft sich Di., 18.12., 17 Uhr auf der Mettnau im Strandcafé.

Einladung der Evangelisch-methodistischen Kirche Ra-dolfzell zu einem Gottesdienst speziell für Gäste am So., 9.12., 11 Uhr in der »Werkstattkirche«, Robert-Gerwig-Str. 5. Thema: »Reisen, nicht nur im Advent«; aktuelle Gedankenanstöße, Musikbeiträge, Impulspredigt von Dieter Schmidt; anschl. ge-meins. Mittagessen.

Öffentliche Sitzung des Ort-schaftsrates Stahrigen, Do., 13.12., 20 Uhr, Bürgersaal, Rat-haus, Homburgstr. 5. Tagesord-nung unter www.radolfzell.de/ bürgerinfo.

Einladung zum monatl. Se-niorenkaffee in Liggingen, Di., 11.12., 14.30 Uhr im Grup-penraum des Pfarrhauses.

Litzelhardthalle in Liggingen vom 12. bis einschl. 16.12. für den Sportbetrieb geschlossen.

BUND-Kindergruppe Vordere Höri: So., 9.12., 14 Uhr winterliche Waldführung, Treffpunkt am Kindergarten in Bankhol-zen.

Adventsnachmittag für Senio-ren in Gaienhofen Mi., 5.12., 14.30 Uhr, Höri-Halle.

Öffentliche Sitzung des Ort-schaftsrates Güttingen, Do., 13.12., 19.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses Güttingen. Tagesordnung unter www. radolfzell.de/bürgerinfo.

Radolfzell

Ein Nachmittag der Erinnerung

Der Radolfzeller Seniorenrat lädt alle interessierten Bürge-rinnen und Bürger am kom-menden Donnerstag, 6. Dezem-ber, zu einem Adventsnachmit-tag in das Mehrgenerationen-haus, Tegginger Straße 16, ein. Bei Kaffee und Kuchen werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen sowie Geschichten und Erinnerungen aus der Kindheit erzählt, heißt es in ei-ner Ankündigung. Beginn ist um 14.30 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes-dienste am 8./9.12.2018: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer) mit den Lakeside Gospel Singers, parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Chris-tuskirche: So., 10 Uhr Gottes-dienst mit Abendmahl und Musik für Orgel und Querflöte, parallel Kindergottesdienst. Evangelisch-methodistische Kirche: So., 11 Uhr Spätaufste-her-Gottesdienst.

»Gaienhofen«: Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Homann), Kindergottesdienst. »Allensbach«: So., 14.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kündiger), Gestaltung: Kirchenchor, an-schl. Kirchenkaffee.

Katholische Kirchen: Gottes-dienste am 8./9.12.2018:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistie-feier in der Krankenhauskapel-le, 18.45 Uhr Eucharistiefeier anl. des Kolpinggedenkta-ges; So., 9.15 Uhr Amt - Mün-sterchor singt Adventslieder, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eu-charistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten. »Böh-ringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Kirchen-chor. »Stahrigen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefei-er. »Güttingen«: Pfarrei St. Ul-rich: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Liggingen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Fa-miliengottesdienst. »Möggin-gen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Wort-Gottes-Feier.

Böhringen

Patrozinium in St. Nikolaus

Am Sonntag, 9. Dezember, feiert die katholische Pfarrge-meinde Böhringen das Patrozi-nium zu Ehren des Heiligen Ni-kolaus. Der Gottesdienst be-ginnt um 10.45 Uhr. Der Kir-chenchor singt unter Leitung von Frau Dr. Brudy die Messe brève mit Orgel und Bläser.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

»Nur wir drei gemeinsam«

Am kommenden Freitag, 7. De-zember, wird im Mehrgenera-tionenhaus in der Tegginger Straße 16 in der Filmreihe »Flucht« der Film »Nur wir drei gemeinsam« gezeigt. Im Film erzählt Kheiron auf humorvolle Weise die Geschichte seiner Fa-milie, die zur Zeit der irani-schen Revolution aus dem Iran nach Frankreich geflohen ist. Der Film beginnt um 18 Uhr. Mehr Informationen gibt es zu-dem unter 07732/952779.

redakton@wochenblatt.net

Vereine

Bankholzen

ARBEITSKREIS FÜR HEIMATPFLEGE VORDERE HÖRI Advent im Torkel, So., 9.12., 18 Uhr, Torkel Bankholzen, Karten in der Tourist-Info. BUND-KINDERGRUPPE Winterliche Waldführung, So., 9.12., 14 Uhr, Treffpunkt Kin-dergarten Bankholzen.

MV

Winterkonzert, Sa., 8.12., 20 Uhr im Bürgerhaus Moos. Kar-ten unter der Tel.: 0176/ 63833759, 07732/ 53692 oder www.musikverein-bankholzen.de.

Böhringen

TUS

Turnschau und Weihnachtsfei-er, Sa., 15.12, 18.30 Uhr, So., 16.12., 15.30 Uhr, Mehrzweck-halle, Böhringen.

Hemmenhofen

BÜRGEKAPELLE

Jahreskonzert, Sa., 22.12., 20 Uhr gemeinsam mit dem Mu-sikverein Schienen in der Höri-Halle Gaienhofen.

Iznang

CHOR AM SEE IZNANG

Vorweihnachtsfeier, Sa., 8.12., 19.30 Uhr, Gashof Seehof, Isz-nang.

Moos

DLRG JUGEND

Weihnachtsfeier, Sa., 8.12., 13-16 Uhr für Kinder von 6-11 Jahren, in der Wachstation, Moos. Von 16.30-19 Uhr für Kinder von 11-17 Jahren. Winterkonzert, Sa., 8.12., 20 Uhr im Bürgerhaus Moos.

TC

Nikolausfeier, Fr., 7.12., 18 Uhr, Tennisanlagen im Mooswald. Anmeldung. erforderlich.

Öhningen

KATH.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Adventskaffee, Do., 6.12., 14.30 Uhr im Rathaus Öhnin-gen, Bürgersaal.

Bankholzen

Radolfzell

HSC

Heimspiele Sa., 8.12., 10.15 Uhr, E-weiblich, Bezirksklasse, HSC Radolfzell - SV Allens-bach; 11.30 Uhr, A-weiblich, Südbadenliga, HSC Radolfzell - SG Kappelwindeck/Steinbach 2; 13.30 Uhr, D-weiblich I, Be-zirksklasse, HSC Radolfzell - JSG Hegau; 14.45 Uhr, D-weib-lich II, Bezirksklasse, HSC Ra-dolfzell 2 - TV Überlingen; 16 Uhr, B-weiblich, Bezirksklasse, HSC Radolfzell - SG Rielasin-gen/Gottmadingen; 18 Uhr, Herren II, Kreisklasse, HSC Ra-dolfzell 2 - HSG Mimmenhau-sen/Mühlhofen 2; 20 Uhr, Her-ren I, Bezirksklasse, HSC Ra-dolfzell - SG Rielasingen/Gott-madingen. So.,9.12., 10.30 Uhr, D-männlich I, Bezirksklasse, HSC Radolfzell - TV Engen; 11.45 Uhr, C-männlich II, Be-zirksklasse, HSC Radolfzell 2 - SG Rielasingen/Gottmadingen; 13.15 Uhr, C-weiblich, Bezirks-klasse, HSC Radolfzell - SG Rielasingen/Gottmadingen; 14.45 Uhr, B-männlich II, Be-zirksklasse, HSC Radolfzell 2 - SG Rielasingen/Gottmadingen; 16.30 Uhr, Damen I, Landesli-ga, HSC Radolfzell - SF Eintr. Freiburg; 18.30 Uhr, Damen II, Kreisliga, HSC Radolfzell 2 - HC DJK Konstanz.

Singen

BLHV SÜDBADEN

Senioren-Adventsfeier, am So., 6.12., 14 Uhr, im Gasthaus Schönenbergerhof, Stockacher Str. 16, Orsingen-Nenzingen.

Wangen

MV

Nikolausfeier der Jugend, Fr., 7.12., 18.30 Uhr in der Schule Wangen.

TUS

Nikolaus im Wald, Sa., 8.12., 17 Uhr, Treffpunkt Dobelpark-platz Wangen.

Weiler

NV BÜLLEBLÄRI

Nikolaus, So., 9.12., 15 Uhr im Bülleblärischopf Weiler.

Klassik trifft auf Popmusik

Am Samstag, 8. Dezember, um 20 Uhr trifft beim Konzert des Musikvereins Bankholzen im Bürgerhaus in Moos »Klassik auf Pop«. So unterschiedlich diese beiden Musikrichtungen auch sein mögen, hat der Diri-gent des Musikvereins Bank-holzen, Sebastian Rieger, eine Stückauswahl zusammenge-stellt, bei der sicher für jeden etwas dabei ist. Die Jugendmu-sik »JB²0« wird die Zuhörer auf

den Abend einstimmen. An-schließend unterhält der Mu-sikverein Bankholzen. Karten für das Konzert erhalten Interessierte bei allen Musike-rinnen und Musikern sowie bei Larissa Pfeifer (0176/63833759) oder Sebastian Rieger (07732/ 53692). Auch über die Home-page können Karten unter www.musikverein-bankholzen.de reserviert werden.

redaktion@wochenblatt.net



LBS

NEU: Baukindergeld!

Bezirksleiter Till Mania

Tel: 07732/823334-21

till.mania@lbs-sw.de

* Es gelten Fördervoraussetzungen und Einkommensgrenzen.

Eltern aufgepasst:

12.000 €* pro Kind sichern